



*Türen, ob offen oder geschlossen, begegnen uns im Alltag immer wieder.*

## Die Türen sind offen

**PFARRTEAM // Amtseinsetzung von Esther Cartwright und Tobias Frehner**

Tobias Frehner

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.» (Johannes 6,37). So sagt es uns Jesus Christus durch die Jahreslosung zu. Es ist ein grosses Versprechen. Und gleichzeitig liegt in dem Versprechen doch auch ein Anspruch: Wenn der Mensch, den wir unseren Heiland nennen, seine Türen für uns öffnet, was heisst das denn für unsere Türen?

### **Gut angekommen**

Es war schon etwas unwirklich, als wir – Caroline Brügger und ich – letzten Oktober aus unserer kleinen 2-Zimmer-Dachwohnung in dieses grosse und wunderschöne Pfarrhaus an der Bachtelstrasse 74 zogen. Sehr oft wurde ich gefragt: Seid ihr gut angekommen? Seid ihr wohl? Ich habe mich über die Frage immer gefreut. Und gleichzeitig gemerkt, dass sich meine Antwort veränderte, von einem zögerlichen zu einem festen Ja wurde. Unterdessen kann ich sagen: Wir sind hier nicht nur gut angekommen – wir sind hier richtig!

Das hat mit verschiedenen Dingen zu tun. Und natürlich vor allem damit, dass in Veltheim viele offene Türen und Menschen zu finden sind. Messianischer Auftrag erfüllt! Von zwei offenen Türen möchte ich berichten:

Konfklassen sind nicht immer grossartig. Sie sind immer interessant. Die diesjährige ist beides. Ich habe hier in Veltheim enorm interessierte, engagierte und lebendige Jugendliche angetroffen, mit denen ich – zusammen mit Simon Bosshard – dieses Konfjahr erlebe. Es macht Freude.

Und zweitens seien die wirklichen offenen Türen erwähnt, die ich bei Gesprächen im Zusammenhang mit Trauungen, Taufen, Abhandlungen, Geburtstagen oder einfach zum Austausch erlebt habe: Das Vertrauen, das mir entgegenkommt und die Gespräche, die dabei entstehen, sind etwas vom schönsten und eindrucklichsten am Pfarramt hier in Veltheim.

Gerade weil wir dieses Willkommensein, diese offenen Türen hier in Veltheim erlebt haben, weil wir uns von dieser Kultur getragen fühlen in der Gemeinde und der Nachbarschaft, wohnen seit kurzem zwei ukrainische Frauen bei uns im Pfarrhaus. Das ist ein kleiner Schritt, ein vorsichtiges Öffnen der Tür. Aber doch der Versuch, das nachzuvollziehen, was wir in der Jahreslosung lesen und was wir hier in der Gemeinde so eindrucksvoll erleben: Die Türen sind offen.

### **Amtseinsetzung am 1. Mai**

Und in diesem Sinne der offenen Türen freuen sich meine Kollegin Esther Cartwright und ich, dass wir endlich die Kirchentüren für unsere Amtseinsetzung öffnen dürfen. Sie sind am 1. Mai um 9.30 Uhr ganz herzlich zum feierlichen Gottesdienst in der Dorfkirche zum anschliessenden Mittagessen mit indischen Köstlichkeiten eingeladen.

# Neuwahlen der Kirchenpflege

KIRCHENPFLEGE // Am 15. Mai wird gewählt. Die Kandidierenden stellen sich vor.

Kirchenpflegemitglieder / Sekretariat



Andrea Herzog Kunz

Mit dem kirchlichen Leben im Quartier fühle ich mich seit fünfzehn Jahren auf vielfältige Weise verbunden. Eine Gemeinschaft lebt von der Beteiligung und Mitwirkung unterschiedlichster Menschen. Dazu möchte ich beitragen.



Anna Degen

Ich freue mich, in der Kirche Veltheim mitzuwirken, weil ich mich hier zuhause fühle und mein Glaube an Christus Boden findet. Ich bin freikirchlich aufgewachsen, habe in Birmingham ökumenische Theologie studiert. Besonders freue ich mich, mit Menschen unterschiedlichster Glaubensgeschichten zusammenzuarbeiten.



Dominik Siegmann

Der gesellschaftliche Wandel ist eine enorme, aber auch sehr spannende Herausforderung für die evangelisch-reformierte Landeskirche. Ich würde mich sehr freuen, in einer vitalen Kirchgemeinde wie Veltheim einen Beitrag an zukunftsfähige Lösungen leisten zu können.



David Andrist

Ich bin 2021 nach Winterthur gezogen, wo meine Frau und ich in der Kirchgemeinde Veltheim sehr herzlich willkommen geheissen wurden. Kirche ist für mich ein Herzensanliegen. Ich freue mich sehr darauf, mich mit meinem Wissen und meinen Fähigkeiten in die Kirchenpflege einzubringen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Kirchgemeinde zu gestalten.



Anita Bättig

Ich freue mich besonders über den Austausch und die Zusammenarbeit mit jedem Gemeindemitglied und der Gemeinschaft als Ganzes. Unterschiedliche – vielleicht ungewohnte – Perspektiven regen mein (Um-)Denken an und weiten das Herz. Denn ich glaube daran, dass vor allem gemeinschaftlich Wichtiges bewegt werden kann.



Anna-Barbara Schlüter

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Gemeindemitgliedern in Veltheim. Es liegt mir besonders am Herzen, mich für eine offene, diverse und innovative Gemeinschaft in der Kirchgemeinde einzusetzen und aufzuzeigen, wofür unsere Landeskirche steht.



Jan Martz

Seit 2000 lebe ich in Veltheim und arbeite als Psychiater und Psychotherapeut. Ich freue mich, nach zwei Legislaturperioden noch eine Weile in der Kirchenpflege mitzuwirken. Die Kirchgemeinde Veltheim beeindruckt mich immer wieder durch ihre Vielfalt, Offenheit, Initiative und ihr Engagement.



Urs Bürgin

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, da mich das Thema Liegenschaften und Bau schon immer sehr interessiert hat und ich als Ur-Veltheimer seit Geburt und Schuljahren fest in Veltheim verwurzelt bin.



Almut Jödicke

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir eine Kirche sind, die gastfreundlich mitten im Quartier steht. Dass wir eine Kirche in der Stadt sind, die sich mit ihren Schwestergemeinden vernetzt und austauscht und dadurch sichtbar ist. Dass wir eine Kirche in der Welt sind, die ihrer Verantwortung für weniger privilegierte Menschen und für die Schöpfung gerecht wird.

## RANDNOTIZ

Andrea Herzog

### Anfangen

*Das ist eine Premiere für mich. Ich soll eine Randnotiz schreiben. Und ganz ehrlich: Es fällt mir etwas schwer, so ganz unbekümmert loszulegen. Es stellt sich die Frage, was ich mit den 1500 Zeichen anfangen, die mir gegeben sind. Das liefert mir aber auch das Stichwort: Anfangen, vielleicht nicht unbekümmert, aber offen und im Vertrauen darauf, dass etwas entsteht.*

*Das gilt auch fürs Anfangen in der Kirchenpflege. Anfangen kann hier bedeuten, mir klarzuwerden, was die Aufgaben und Ziele sind. Es kann heissen, Handlungsspielräume auszuloten und Grenzen zu erkennen. Anfangen bedeutet, auch auszuhandeln, wie das Miteinander gelebt werden soll, sich auf einen gemeinsamen Weg einzulassen, auf dem Kooperation und Vertrauen im Mittelpunkt stehen. Und es bedeutet, Formen der Zusammenarbeit zu finden, die Energie freisetzen. Mit Ehrlichkeit, Mitgefühl und kritischem Hinterfragen, und im Vertrauen darauf, dass die kleinen und grösseren Aufbrüche glücken.*

*Das ganze Leben besteht aus Wiederanfangen, und nicht jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, weil mancher Anfang auch schwer ist. Wir können uns darauf konzentrieren, das Neue zu wagen und zu formen. Anfangen bedeutet schliesslich, gemeinsam immer wieder neu den Himmel auf Erden anzuzetteln, damit Gott Tätigkeitswort werde (Kurt Marti). Mit Verstand, Herz und Fantasie, und im Vertrauen darauf, dass das Reich Gottes wächst.*



## «Zäme stuune und juble»

**GOTTESDIENST** // Am 8. Mai feiern wir mit dem Kinderjodelchörli Wylandsterne einen Muttertagsgottesdienst für Klein & Gross

Yvonne Schönholzer

Die Sonntage nach Ostern haben klingende Namen. So heisst der dritte Sonntag nach Ostern Jubilate - jubelt! Manchmal jubeln wir, weil uns etwas gelingt, oder weil wir etwas Schönes erleben oder sehen. Aber manchmal fällt uns das Jubeln nicht so leicht.

### Gottesdienst mit Jodelchörli

«Läbe ohni Tröim, isch für mi gar nid z'Dänke! Ou himmelshöchi Böim chöi nöiy Hoffnig schänke!

Drum läb di Troum u sing, so lang dis Härz ma trabe, blyb z'Läbe lang chli Ching! Gniess alli Gottesgabe.» (Hannes Fuhrer)

Am 8. Mai, dem Sonntag Jubilate und Muttertag, stimmen wir zusammen mit dem Kinderjodelchörli Wylandsterne aus Dinhard ins Jubeln ein. Wir feiern einen Gottesdienst für Klein & Gross mit Kinderhüte. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.



## Ukraine-Benefizkonzert

**BENEFIZKONZERT** // Am Muttertag, 8. Mai findet um 17 Uhr in der Dorfkirche ein Konzert zugunsten der Nothilfe Ukraine des HEKS statt.

Christoph Germann

Der Veltheimer Musiker Pascal Druey engagiert sich für die Ukraine. Es gelangen unter anderem Johann Sebastian Bachs Orchestersuite in h-moll sowie Werke von Georg Philipp Telemann, H. I. F. Biber, Arvo Pärt und dem ukrainischen Komponisten Valentin Silvestrov zur Aufführung.

Pascal Druey (Violine und Leitung), Dimitri Vecchi (Flöte) und Matias Lanz (Cembalo) musizieren gemeinsam mit weiteren Musikerinnen und Musikern des Musikkollegiums Winterthur. Die Kollekte geht vollumfänglich an das HEKS-Projekt Nothilfe Ukraine.

### Seniorenwanderung Montag, 2. Mai

Wanderung von Hallwil via Schloss Hallwil nach Beinwil. Um 9.30 Uhr trifft sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Gewandert wird von Hallwil nach Beinwil. Die Verpflegung aus dem Rucksack und die Einkehr in Beinwil sorgt für das leibliche Wohl. Wir rechnen mit ca. drei Stunden Wanderzeit und treffen um ca. 16.30 Uhr wieder in Winterthur ein. Die Wanderung entspricht ca. 11,2 km Strecke mit ca. 186 m Aufstieg und 138 m Abstieg. Bei Fragen hilft Vera Götz weiter unter Tel. 071 364 15 20.

### Eltern-Kind-Singen

Eine Reise in die Welt der Musik. Für Kinder im Vorschulalter und eine Begleitperson.

Dienstag, 31. Mai / 7. / 14. / 21. / 28. Juni, 9.30 - 10.15 Uhr  
im Kirchgemeindehaus  
Anmeldung im Sekretariat

### Sporttreff ab 5. Klasse Jeden Mittwoch 17.30 - 19.30

Nach den Frühlingsferien startet der Sporttreff der Jugendarbeit Veltheim und der Jugendarbeit Wülflingen in die nächste Runde. Dieses Jahr wird er geleitet von Janick Oberholzer, Praktikant der Jugendarbeit Wülflingen.

Der Sporttreff bleibt auf dem Schulhausplatz Talhof, zentral zwischen Veltheim und Wülflingen. Er steht allen Kindern und Jugendlichen ab der 5. Klasse offen und findet jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr statt, ausser in den Schulferien. Es ist jeweils je ein Jugendarbeiter oder eine Jugendarbeiterin von Veltheim und Wülflingen vor Ort, die das Spielen und die Sportaktivitäten betreuen und begleiten. Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen:

Jugendarbeit Veltheim:  
079 579 25 75  
Jugendarbeit Wülflingen:  
052 223 17 85

## Amtshandlungen Februar - März 2022

### Bestattungen

Karl Favre (100), Ginsterweg 10

Ursin Mayer (69),  
Bettenstrasse 177

Ruth Marianne Scheibler-Stäheli (87), Am Schützenweiher 2b

Monika Müller (41),  
Wartstrasse 162

Ingeburg Gertrud Wegmann-Arztmann (91), Buchrütiweg 24

Peter Walter Zuberbühler (69),  
Schützenstrasse 100

Helena (Gertrud) Bichsel-Wittwer (97), Schützenstrasse 62

### Taufen

Jorin Guyer, Sohn von Hans Guyer von Seegraben ZH und Susanne Hobi von Wangs-Vilters SG

Hedwig Giger-Zogg (108), Stollenweg 9

Ernst Wegmann (95),  
Buchrütiweg 24

Emil Maurice Christinger, Sohn von Roger Alexander Christinger von Pfäffikon und Wigoltingen TG und Daniela Christinger geb. Staubli von Zürich und Künten AG

Wilfried Meier (92),  
Zentralstrasse 41

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Mai**

9.30 Dorfkirche  
**Festgottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrerin Esther Cartwright und Pfarrer Tobias Frehner**  
 Dekan Christoph Stebler  
 Organist Matías Lanz  
 Matthias Manser, Trompete  
 Kindertreff

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zu einem Mittagessen mit indischen Köstlichkeiten eingeladen.

**Sonntag, 8. Mai**

9.30 Dorfkirche  
**Muttertags-Gottesdienst für Klein & Gross**  
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
 Kinderjodelchörli Wylandsterne, Dinhard  
 Organist Matías Lanz  
 Kinderhüte

**Sonntag, 15. Mai**

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
 Pfarrer Simon Bosshard  
 Organist Matías Lanz  
 Kindertreff

**Sonntag, 22. Mai**

10.00 Dorfkirche  
**Ökumenischer Dorffest-Gottesdienst**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Gemeindeleiter Marcus Scholten  
 Organist Matías Lanz  
 Kindertreff

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen Chilekafi im Festzelt beim Kirchgemeindehaus

## Impressum

**reformiert.veltheim**

Erscheint alle zwei Wochen

**Redaktion** Claudia Sprecher, Beat Wieland, Stefan Degen, Yvonne Schönholzer

**Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 13. Mai 2022



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

## Angebote und Veranstaltungen

**Kurzfristige Änderungen können weiterhin nötig sein.**

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

**Mittwoch, 4. Mai**

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter  
 Tel. 052 267 00 22

**Mittwoch, 4. Mai**

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren**

**Donnerstag, 5. Mai**

19 bis 21 Uhr Kapelle, Dorfkirche  
**Performance TRANSFORMATION #9**

**Sonntag, 8. Mai**

17.00 Dorfkirche  
 Benefizkonzert Ukraine  
 Der Erlös geht an die Nothilfe Ukraine des HEKS  
 Werke von Bach (H-moll Suite), Telemann, Purcell, Biber, Silvestrov und Pärt  
 Ensemble ad hoc  
 Matías Lanz, Cembalo  
 Pascal Druey, Leitung und Violine

**Donnerstag, 12. Mai**

10.00 Dorfkirche  
**Innehalten**

**Freitag, 13. Mai**

18.30 Kapelle, Dorfkirche  
**Vernissage TRANSFORMATION #10**  
 Pascal Kohtz und Barbara Bertolai  
 «Still leben»

**Samstag, 14. Mai**

9.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche am Dorffest**  
 Tabea Kradolfer  
 Rachel Wille

**Mittwoch, 18. Mai**

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter  
 Tel. 052 267 00 22

**Samstag, 21. Mai**

16.00 Dorfkirche  
**Fiire mit de Chliine**  
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
 Gemeindeleiter Marcus Scholten  
 Barbara Mock und weitere



Bild: Sonnenuntergang in Rümikon von Claudia Sprecher

## Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

## Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Jugendarbeit über die aktuellen Veranstaltungen.

## Herausgepickt

Wir freuen uns, Sie beim Festgottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrerin Esther Cartwright und Pfarrer Tobias Frehner begrüßen zu dürfen.

## Kontakte

**Pfarramt**

Simon Bosshard  
 078 824 58 10  
[simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch](mailto:simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch)

Yvonne Schönholzer, RPG  
 052 222 00 23  
[yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch](mailto:yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch)

Esther Cartwright  
 079 959 18 42  
[esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch](mailto:esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch)

Tobias Frehner  
 052 222 33 31  
[tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch](mailto:tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch)

**Sozialdiakonie**  
 Anita Keller, Alter & Generationen  
 052 267 00 22  
[anita.keller@reformiert-winterthur.ch](mailto:anita.keller@reformiert-winterthur.ch)

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit  
 079 579 25 75  
[pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch](mailto:pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch)

**Sekretariat**  
 Claudia Sprecher, Caroline Moser  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 - 11.30 Uhr**  
 Sie erreichen uns auch telefonisch oder per E-Mail zu oben genannten Zeiten.  
 052 267 00 20  
[veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:veltheim@reformiert-winterthur.ch)

**Kirchenpflege**  
 Ueli Siegrist, Präsident  
 052 213 26 40  
[ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch](mailto:ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch)

Weitere Infos und Kontakte  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)